

**Bezirk 13 Altenkirchen - Oberwesterwald e.V.  
im Rheinischen Schützenbund e. V 1872**



**Ausschreibung zu den Bezirks - Ligawettkämpfe 2026**

**1. Luftgewehr**

Stehend Freihändig 40 Schuss

Startberechtigung: Ab der Schülerklasse

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zusanlagen.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.

**Schützen der Schülerklasse**

Diese können wahlweise ein 20 oder 40 Wettkampfschußprogramm schießen.

Wenn die Schülerschützen ein 20 Schuss Wettkampf schießen wird das erzielte Ergebnis verdoppelt.

Stehend Freihändig 20 Schuss (Schülerklasse

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 35 Minuten auf Zusanlagen.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 30 Minuten auf elektronischen Anlagen.

- a) Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.  
Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga dieser Disziplin ein/e Schütze/in herangezogen werden.

**2. Luftgewehr - Auflage**

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zusanlagen

Probeschüsse und Wettkampfzeit 45 Minuten auf elektronische Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

Die Teilnehmer Luftgewehr Aufgelegt müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen, hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Hilfsmittelausweis (Schießstuhl). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen

Den Schießstuhl ( Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.

Den Schießstuhl hat der / die Schütze / in selbst zu stellen. Falls an diesem eine Lehne vorhanden ist muss der / die Wettkampfteilnehmer/rin beim Wettkampf einen sichtbaren Abstand zur Lehne halten kein Teil der Schießbekleidung darf diese Lehne berühren. Menschen mit körperlichen Behinderungen dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen . Ausnahme, siehe Klassifizierung.  
Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.

**3. KK 50 m - Aufgelegt Diop. / ZFR**

Am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss Pro Wettkampfscheibe 2 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zusanlagen

Probeschüsse und Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronische Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga dieser Disziplin ein/e Schütze/in herangezogen werden.

Maximalgewicht 7.500 g (Damen und Herren) Diopter

Maximalgewicht 8.000 g (Damen und Herren) Zielfernrohr

Die Teilnehmer KK 50 m Auflage müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Ausweis (Schießstuhl, Rollstuhl)). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen Den Schießstuhl ( Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.

Den Schießstuhl hat der / die Schütze / in selbst zu stellen. Falls an diesem eine Lehne vorhanden ist muss der / die Wettkampfteilnehmer/rin beim Wettkampf einen sichtbaren Abstand zur Lehne halten kein Teil der Schießbekleidung darf diese Lehne berühren. Menschen mit körperlichen Behinderungen dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen . Ausnahme, siehe Klassifizierung. Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.

- 4. Luftpistole** Startberechtigung: Ab der Schülerklasse  
Stehend Freiland 40 Schuss Pro Wettkampfscheibe 5 Schuss  
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zulanagen.  
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.

#### **Schützen der Schülerklasse**

Diese können wahlweise ein 20 oder 40 Wettkampfschußprogramm schießen.

Wenn die Schülerschützen ein 20 Schuss Wettkampf schießen wird das erzielte Ergebnis verdoppelt.

Stehend Freihändig 20 Schuss (Schülerklasse)

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 35 Minuten auf Zulanagen.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 30 Minuten auf elektronischen Anlagen.

- a) Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden. Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga dieser Disziplin ein/e Schütze/in herangezogen werden.

#### **5. 25 m Pistole .22 IfB**

Vorbereitungszeit, Präzision und Duell je 15 Schuss

Probeschüsse und Schießzeit gemäß Sportordnung DSB

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.

#### **6. 25 m Pistole - beidhändig .22 IfB**

Die Teilnehmer 25 m Pistole-beidhändig sind ab der Juniorenklasse startberechtigt.

Anschlagsart: stehend beidhändig

→ 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss

→ Probe: 1 Serie á 5 Schuss in 150 Sek. - Präzisionsscheibe

→ 4 Serien á 5 Schuss in 150 Sek. - Präzisionsscheibe

→ 4 Serien á 5 Schuss in 20 Sek. - Duellscheibe

- a) Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden. Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann ein/e Ersatzschütze/in eingesetzt werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.
- b) Teilnehmer / rinnen: SH1/AB1 - siehe Teil 10 der SPO DSB - Paraschießsport mit Eintrag im Hilfsmittelausweis.
- c) Den Schießstuhl ( Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 9 und 10 des Deutschen Schützenbundes.

#### **Hinweis zu Punkt 1 bis 6 der Ausschreibung**

Da wo es nötig ist können die Teilenehmer/rinnen welche im sitzenden Anschlag ihren Wettkampf durchführen ihre Füße über die 10m Begrenzungslinie in Richtung Wettkampfscheibe stellen.

- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil.

7. **Allgemein**

Wettkampftermine/Wettkampfbeginn Regeln die Mannschaftsführer/Vereinsverantwortliche der betroffenen Vereine in Absprache in Eigenverantwortung.

Gemeinsamer Beginn der Wettkämpfe mit der Vorbereitungszeit und dem Probeschießen.

7.1 Da wo Notwendig sind Scheibenwechsler zugelassen. Die Entscheidung hierzu treffen die Mannschaftsführer der beteiligten Mannschaften. Bei keiner Einigung ist immer auf die Gleichheit der Wettkämpfe zu achten.

7.2 Wertung:

Es findet eine Ringwertung, keine Zehntelwertung statt.

Sportleitung des Bezirks Altenkirchen Westerwald e.V.

20.01.2026